

1. **Das Betonfundament des ITER** (International Thermonuclear Experimental Reactor) Tokamak-Fusionsreaktor in Cadarache (Südfrankreich) wurde **fertiggestellt**. (NucNet 29.8.2014)

2. Im russischen **Belojarsk** ist ein Reaktor getestet worden, der **mit Atommüll betrieben** wird. Der **Reaktor BN800** (*Reaktor für schnelle Neutronen* oder sinngemäß *Schneller Brüter* ist ein natriumgekühlter Brutreaktor geplante Betriebsdauer 60 Jahre) wurde **Ende Juni 2014 kritisch**, d.h. erstmals wurde die Kettenreaktion erreicht. **Laut Plan ist der komplette Prozess im Oktober abgeschlossen und dann soll der BN-800 seine maximale Stromerzeugung erreicht haben. 2015 wird er voraussichtlich ans Netz angeschlossen** Durch das Recycling wird quasi umweltfreundliche Energie erzeugt. Ein Endlager für den radioaktiven Abfall könnte dadurch wegfallen. Am Standort Bjelejarask wird bereits das 600 MW-Kraftwerk BN600 betrieben. www.eike-klima-energie.eu/news-cache/atom-muell-als-energiequelle-russland-baut-oekologische-atomreaktoren/ Deutsche Wirtschafts Nachrichten 8.7.2014 , <http://de.wikipedia.org/wiki/BN-Reaktor#BN-600> Der Schnelle Brüter in Kalkar (NRW) mit 327 MW Leistung wurde nach Baukosten von 3,6 Mrd. € nach der Katastrophe von Tschernobyl, vielen Protesten und inkompetenten Politikern im Jahr 1991 stillgelegt. In der Anlage befindet sich jetzt ein Freizeitzentrum (Wunderland Kalkar). Eines von vielen Beispielen einer verfehlten Energiepolitik in Deutschland.

3. **Besetzung des Akw Fessenheim (Elsaß): Greenpeace-Aktivisten verurteilt** Ein französisches Gericht in Colmar verurteilt **55 Besetzer des Atomkraftwerks Fessenheim zu einer Haftstrafe von zwei Monaten auf Bewährung - darunter 21 Deutsche**. Gericht spricht Angeklagte schuldig wegen Hausfriedensbruchs. Die Greenpeace-Aktivisten waren im März 2014 auf das Gelände des Akw Fessenheim vorgedrungen. Sie fuhren mit einem Lkw bis an die Absperrung und überwand den Sicherheitszaun dann mit Hilfe von Leitern. Eine Gruppe kletterte anschließend auf die Betonkuppel eines der beiden Reaktoren und brachte dort ein Transparent mit der Aufschrift "Stop Risking Europe" an. <http://www.sueddeutsche.de/politik/besetzung-des-akw-fessenheim-greenpeace-aktivisten-zu-bewaehrungsstrafen-verurteilt-1.2116756> / 4.9.2014

4. **Wie die Energiewende Deutschlands Natur zerstört. Unsere Klimaschutz- und Energiepolitik wird zur Hauptgefahr für die biologische Vielfalt.** Immer mehr Bürger spüren, wie die Energiewende den Natur- und Umweltschutz in Deutschland in Bedrängnis bringt. Es formiert sich der Protest gegen die „Vermassung“ der Landschaft mit den Folgen für die Artenvielfalt, gegen die Gefährdung der heimischen Vogelwelt durch Windkraftanlagen in deutschen Wäldern und gegen die Beeinträchtigung einzigartiger Kultur- und Landschaftsräume durch Fotovoltaik-Exzesse. Auf den Maisanbauflächen haben Feldvögel keine Chance – die Feldbearbeitung fällt in die Brutzeit, und später finden sie in diesen Monokulturen kaum Insekten als Nahrung. **Vornehmlich Länder mit grünen Ministern (Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Brandenburg und Hessen) haben durch Winderlasse die Nutzung von Wäldern durch Windkraftanlagen freigegeben.** Um alle 500 Meter eine Windkraftanlage im Wald zu platzieren, sind sechs Meter breite befestigte Schneisen in den Wald zu schlagen, um die 100 Tonnen schweren Turbinen transportieren und später warten zu können. **Um jede Turbine muss ein fünf Hektar großes freies Feld geschaffen werden, um den Flügelkranz durch riesige Kräne hochzuheben. Windkraftanlagen = Gefahr für Fledermäuse und Vögel.** Unter den Windkraftanlagen findet man heute jährlich **200.000 tote Fledermäuse**. Der Rotmilan-Bestand in Brandenburg mit 3200 Windkraftanlagen ist nicht mehr gesichert. **Über 300 Rotmilane wurden allein in Brandenburg durch die Rotoren getötet.** Der Schreiadler, auch Pommernadler genannt, ist nur noch mit 108 Brutpaaren in Deutschland vertreten und seit dem letzten Jahr in Sachsen-Anhalt ausgestorben.

<http://www.welt.de/debatte/kommentare/article131347057/Wie-die-Energiewende-Deutschlands-Natur-zerstoert.html>
Fritz Vahrenholt 18.8.2014 - Vahrenholt ist Alleinvorstand der Deutschen Wildtier Stiftung und Verfasser des Buches "Die kalte Sonne". Der Sozialdemokrat war Umweltsenator von Hamburg und Vorstand bei Shell

5. **So stark beeinflussen Meinungsforscher Merkels Politik** Angela Merkel lässt sich sehr stark von der Meinungsforschung leiten. Das zeigen Umfragen im Auftrag des Bundespresseamtes, die der SPIEGEL ausgewertet hat. Sätze der Demoskopien schafften es fast wortgleich in eine Regierungserklärung. In der vergangenen Wahlperiode **gab das Bundespresseamt rund 600 bislang unveröffentlichte Umfragen in Auftrag.** Demnach ließ das Bundespresseamt zentrale Regierungsvorhaben und die Beliebtheitswerte der Kabinettsmitglieder umfassend bei den Wählern abfragen. Die Resultate der Demoskopien finden sich regelmäßig im Handeln der Regierungschefin wieder. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/angela-merkel-meinungsforscher-beeinflussen-arbeit-der-kanzlerin-a-990231.html> Sept.2014

6. **Bundesverteidigungsministerin von der Leyen wurde vom Verein Deutsche Sprache zum Sprachpanscher des Jahres 2014 gewählt:** auf der Münchener Sicherheitskonferenz am 31.1.2014 erklärte sie die deutsche Sicherheitspolitik auf Englisch, obwohl Simultandolmetscher zugegen waren. Auf derselben Konferenz hielt Bundespräsident Gauck seine Ansprache auf Deutsch. VDS-Sprachnachrichten III/2014 S.2

7. Schon **Hegel** hat gesagt, als man ihn darauf aufmerksam machte, daß seine Philosophie im Widerspruch zu beobachteten Tatsachen stehe: **"Umso schlimmer für die Tatsachen."**